



Rundbrief der
Jungen Union Reinickendorf
6. Jahrgang - 32. Ausgabe
Wonnemonat Mai 2004

Der Kreisvorsitzende hat das Wort

Durchstarten!

Liebe Freunde,
Wir befinden uns mitten im Europa-Wahlkampf! Gemeinsam kämpfen wir für ein hohes CDU-Ergebnis am 13. Juni! Das Versagen von Rot-Grün auf Bundes- und Rot-Rot auf Landesebene sollte uns alle motivieren, auf den Straßen und Plätzen die Menschen für die Union zu begeistern! Dazu brauchen wir deine Hilfe. Du bist aufgerufen, deine Ideen und dein Engagement einzubringen. Zum Beispiel gleich auf der kommenden Klausurtagung (Termine wie immer auf der letzten Seite)! Ich freue mich auf den gemein-



samen Wahlkampf! Wiederholen wir den Triumph von 1999, als CDU und CSU bundesweit 48,7 Prozent der Stimmen erringen konnten. Denn: Europa macht man nicht mit links!

Ewer Lorenz Weser

lorenz@ju-reinickendorf.de

Kommentar

Schwarz-Grün?!

von Niklas Potrafke

Wenn die Grüne Jugend und die Junge Union zusammen kommen um über Zuwanderung und Wirtschaft zu diskutieren, so gerät der interessierte Besucher sehr leicht in Versuchung, die gegebenenfalls gegensätzlichen Positionen der Gruppierungen bezüglich der Auswirkungen von Zuwanderung auf die Wirtschaft erfahren zu wollen: Wie kann ganz getreu dem Marshall'schen Paradigma mit einem steigenden Arbeitsangebot und einem sinkenden Lohn durch die Zuwanderung umgegangen werden? Oder werden die gut vorbereiteten Diskussteilnehmer diesen statischen Zusammenhang gleich von Anfang an aushebeln wollen? Eine Diskussion, die zunächst frei von jeglichen Wertvorstellungen die ökonomischen Gegebenheiten und Auswirkungen aufzeigt und dann anhand der unterschiedlichen parteipolitischen Präferenzen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Positionen ein-

(Fortsetzung Seite 2)

DIE ETWAS ANDERE 1. MAI-DEMO

Erfolg: Europa gegen Sozialismus!



Die Anti-Sozialisten der Jungen Union Reinickendorf, am 1. Mai 2004 auf der Greenwichpromenade in Tegel aktiv

25 Mitglieder der JU Reinickendorf demonstrierten am 1. Mai unter dem Motto „Europa gegen Sozialismus“. Gleichzeitig feierten wir die Erweiterung der Europäischen Union um die zehn ost- und südeuropäischen Staaten.

JU-Bezirkschef Lorenz Weser (21) war nicht nur vom großartigem Wetter an diesem Tag begeistert: „In den vier Stunden kamen wir mit vielen hundert Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch. Die meisten diskutierten gerne mit uns über europäische Visionen. Viele Menschen zeigten sich aller-

(Fortsetzung Seite 2)

Schlagzeilen

HOCHZEITSGLÜCKWUNSCH

Gratulation!

Im Frühjahr haben sich die JU-Mitglieder Inka Pasch und Ludger Otto (endlich) getraut. *JU* gratuliert recht herzlich und erwartet alsbald die Einladung zur Taufe des ersten Kindes. (Kleiner Scherz...)

SCHÜLER UNION

Neue Zeitung

Die BSU Reinickendorf ist wieder auf dem Markt der Schülerzeitungen aktiv geworden. „BSU 2004“ nennt sich das Produkt, das gerade in einer Auflage von 2.500 Stück an den Schulen verteilt wird. Lesenswert!

Die Schröder-Uhr

...läuft nur noch

871

Tage. Dann ist Bundestagswahl.

(Stand: 06. Mai 2004)



Kommentar

(Fortsetzung von Seite 1)

fließen lässt, hat am Abend des 28. April 2004 jedoch nicht stattgefunden. Das lag unter anderem daran, dass nicht wie Eingangs vermutet über die Auswirkungen der Zuwanderung auf die volkswirtschaftliche Situation gesprochen und somit eine spezifische und an einem Abend zu bewältigende Fragestellung bearbeitet wurde, sondern vielmehr ganz allgemein die Themen „Wirtschaft“ und „Zuwanderung“ diskutiert wurden.

So schlugen wir als fleißige und versierte Zeitungsleser und auch von keiner noch so großen inhaltlichen, sowie rhetorischen Klippe zurückschreckend die tollkühnsten Brücken. Da wird schon mal eine wohl noch nie zuvor angedachte Verbindung zwischen dem neuen Modewort des Nachhaltigkeitsfaktors – mathematisch gesprochen in der Tat ein weiterer Faktor zur Berechnung des aktuellen Rentenwertes, wiederum nur eine Komponente zur Berechnung der Renten in der gesetzlichen Rentenversicherung – zur Umweltpolitik hergestellt.

Insgesamt sind wir innerhalb einer Stunde munter von bundes-, zu landes- und kommunalpolitischen Themen hin und her gesprungen und haben locker 15 verschiedene Probleme behandelt. Dabei konnte jeder genau das erzählen, was ihm gerade durch den Kopf schoss und sowieso seit Uhrzeiten der jeweils anderen Fraktion schon unbedingt mal mitgeteilt werden musste. Dass dies nicht frei von Emotionen und ohne die eine oder andere Erhebung der Stimme ablaufen konnte, überraschte nach einer gewissen Eingewöhnungsphase keinen mehr von uns. Diese Einschränkung auf wirklich aktive junge Grüne und Schwarze ist diesbezüglich insofern notwendig, als dass wir in der Tat in einem Kreis von circa 40 Leuten unter uns waren. Weitere Zuhörer und

Interessierte ließen vergeblich auf sich warten.

Vielleicht war dies auch besser so, denn als in den letzten 20 Minuten das Thema Zuwanderung – mittels der klassischen Phrasen aus Funk und Fernsehen zur Sprache kam – redeten wir doch offener, lauter, direkter und offensiver miteinander. Ob

das die Stimmung zerrieb und das Projekt Schwarz-Grün zum Scheitern verurteilte? Oh, Nein. Wir haben einen möglicherweise historischen Anfang für Entwicklungen in der Zukunft gemacht und sind sogar ein bisschen stolz darauf.

Und neben den beschriebenen Eindrücken darf nicht vergessen

werden, dass wir die Jugendorganisationen der Parteien sind. Gerade dieser Umstand sorgte dann im Anschluss bei Gerstensaft, Getreidekaffee und Pfefferminztee im benachbarten Café für die angenehm lockere Atmosphäre.

Niklas Potrafke

niklas@ju-reinickendorf.de



Das engagierte Podium von Schwarz-Grün II: Benedikt Lux und Ramona Pop (beide Grüne Jugend), Moderator Stefan Alberti („taz“), Anke Ludwig und Tim Peters (beide Junge Union)

Erfolg: Europa gegen Sozialismus!



(Fortsetzung von Seite 1)

dings auch empört über den linken Terror in Kreuzberg und im Prenzlauer Berg!“ Beim Quiz, in dem Fragen zur Geschichte der EU gestellt wurden, waren T-Shirts, Kugelschreiber und Einladungen zur JU-Party am 7. Mai im „Mal Sehn“ in Tegel (siehe Artikel rechts oben) zu gewinnen.

Die diesjährige war die siebte 1. Mai-Demonstration der JU Reinickendorf. Heute schon legendär sind die Demos „Golfen gegen Sozialismus“ (2001) und „Essen gegen Sozialismus“ (1997). Weser: „So versteht die JU den 1. Mai: Nicht alles so verkrampt sehen und immer friedlich bleiben!“

Sebastian Richter

sebastian@bsu-reinickendorf.de

DIE PARTY ZUR EUROPAWAHL AM FREITAG, DEN 7. MAI IM „MAL SEHN“

„all JU can party“ mit Nico Zimmer

Die EU ist größer geworden und das Europäische Parlament wird im Juni neu gewählt. Grund genug für die JU Reinickendorf eine große Party zu veranstalten. Am 7. Mai steigt im „Mal Sehn“ in Tegel die „all JU can party“. Start ist 22 Uhr, der Eintritt kostet nix.

Mit Nicolas Zimmer, dem Chef der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, konnte die JU Reinickendorf auch einen Stargast „verpflichten“. Wer immer schon einmal einen Spitzenpolitiker hautnah erleben wollte, kann dies an diesem Tag tun.

Extra für die Party gibt es Special-Preise im „Mal Sehn“. So kosten der „Sex on the Beach“, der „Planter's Punch“ und der „Dan's Cocktail“ nur 5 statt normalerweise 7 Euro. Wer es lieber nichtalkoholisch will, kann den „Strawberry Coco“ für 3,50 statt 5,50 Euro ordern.



„Woche der CDU“

Am Montag, 10. Mai 2004 ist die baden-württembergische Kultusministerin Dr. Annette Schavan zu Gast in Reinickendorf. Unter dem Titel: „Fordern und fördern - zukunftsweisende Konzepte für die deutsche Bildungspolitik“ diskutiert sie über den Zustand der Bildungslandschaft in Deutschland und darüber was wir voneinander aber auch von unseren europäischen Nachbarn lernen können.

Moderiert wird die Veranstaltung von der Schulpolitischen Sprecherin der CDU im Abgeordnetenhaus, Katrin Schultze-Berndt. Eingeladen sind alle interessierten Reinickendorferinnen und Reinickendorfer. Beginn ist um 17:00 Uhr im Centre Bagatelle, Zeltinger

Straße 6 in Frohnau.

Am Donnerstag, 13. Mai findet zum Abschluss der „Woche der CDU“ eine Diskussionsveranstaltung mit Erwin Teufel (Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg), Dr. Frank Steffel (Vorsitzender der CDU Reinickendorf) und Roland Gewalt (Bundestagsabgeordneter für Reinickendorf) statt.

Die Veranstaltung trägt den Titel: „Deutschlands Rolle in Europa nach sechs Jahren rot-grüner Bundesregierung“. Es sind alle Reinickendorferinnen und Reinickendorfer eingeladen mitzudiskutieren. Beginn ist um 18:00 Uhr im Fontane-Haus, Wilhelmsruher Damm 142c, im Märkischen Viertel.

Tobias Siesmayer
siesmayer@cdu-reinickendorf.de

Kontakt-BoxX

Junge Union Reinickendorf

Anschrift	Alt-Reinickendorf 38 13407 Berlin-Reinickendorf
Telefon	0 30 / 4 96 12 46
Telefax	0 30 / 4 96 30 53
e-mail	info@ju-reinickendorf.de
Internet	www.ju-reinickendorf.de
Treffen	Freitag, ab 19:00 Uhr im JU-Club Adresse: siehe oben (Gartenhaus) Telefon: 0 30 / 4 96 40 58
Anfahrt	U-Bahn Linie 8: Paracelsus-Bad S-Bahn Linie 25: Alt-Reinickendorf Bus-Linien 120, 127, 322 Parkplätze genügend vorhanden
Abholung ist möglich - Anruf genügt!	
Kontakt	Lorenz Weser
Telefon	0 30 / 98 29 21 82
Telefax	0 12 12 / 5 13 43 65 06
Mobilfunk	01 79 / 1 20 70 88
e-mail	lorenz@ju-reinickendorf.de
Bank	Deutsche Bank (BLZ: 100 700 00) Kontonummer: 108 27 00 - 04

Steckbrief

Persönliches

Name: Bettina Blankenburg
Alter: 19 Jahre
Ortsteil: Reinickendorf/Ost
Schule: Friedrich-Engels, 13. Klasse
Leistungskurse: Deutsch, Biologie
Hobbys: Tanzen, Keyboard spielen
Kontakt: bettina@ju-reinickendorf.de

Entweder/Oder

Wer ist schlimmer: Klaus Wowereit oder Gerhard Schröder?
 >> Klaus Wowereit!

Was soll Berlin machen: Sparen oder Zukunftsinvestitionen?
 >> Zukunftsinvestitionen!

Was ist wichtiger: Bildungs- oder Wirtschaftspolitik?
 >> Bildungspolitik!

Wer sollte CDU-Kanzlerkandidat werden: Merkel oder Stoiber?
 >> Edmund Stoiber!



Warum ich in die Junge Union eingetreten bin...

...weil ich mich an der Politik beteiligen und unsere Zukunftsaussichten verbessern möchte.

Wenn ich einen Tag Deutschland regieren könnte...

...dann würde ich versuchen einige Probleme, die Deutschland hat, zu lösen.

Mitarbeiter des Monats

Bye, bye, Peter!

Bye, bye, Peter Strieder! Gut, dass du endlich gehst, du Ex-SPD-Landesvorsitzender, du Ex-Stadtentwicklungssenator, du Ex-Abgeordneter, du Ex-Bundesversammlungsmitglied. Wir werden dich übrigens nicht vermissen!

Meldung der dpa von Mittwoch, 07. April 2004, 11:33 Uhr:

Berliner SPD-Chef Peter Strieder tritt zurück

Berlin (dpa/bb) - Der Berliner SPD-Landesvorsitzende Peter Strieder tritt zurück. Das erfuhr dpa aus zuverlässigen Kreisen. Strieder beugt sich damit der anhaltenden Kritik an ihm aus der eigenen Partei und der Opposition im Zusammenhang mit der Tempodrom-Affäre und seinem Führungsstil.

Happy Birthday!

Mai 2004

05.05. Konrad Weser (17)	15.05. Michael Schulz (35)
07.05. Thilo Brauer (35)	17.05. Sebastian Zorn (30)
07.05. Volker Tschirch (35)	19.05. Olaf Büttner (34)
07.05. Jens Freydank (33)	19.05. Hendrik Heidkamp (33)
07.05. Jörn Freydank (33)	20.05. Björn Bleeck (34)
08.05. Lars Mitlöhner (24)	23.05. Markus Otto (31)
10.05. Robert Müller (35)	24.05. Maximilian Sandberger (16)
14.05. Gregor Bonczyk (35)	26.05. Johannes Claßen (24)
14.05. Annemarie Lüdorf (29)	27.05. Werner Hagendorf jun. (28)
15.05. Ingram Lösche (29)	29.05. Dirk Michehl (34)
	31.05. Niklas Potrafke (24)

Terminübersicht

Freitag, 07.05.2004 **18:00 Uhr**
 „Woche der CDU“: Jugendsprechstunde mit Lorenz Weser
 Ort: Restaurant „Mexiko“, im Turm, Ludolfinger Platz, Frohnau

Freitag, 07.05.2004 **22:00 Uhr**
 „all JU can party“ – Die Party zur Europawahl
 Ort: Club „Mal Sehn“, Alt-Tegel 12, 13507 Berlin

Montag, 10.05.2004 **17:00 Uhr**
 Dr. Annette Schavan (Kultusministerin BaWü) zur Bildungspolitik
 Ort: Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6, Frohnau

Donnerstag, 13.05.2004 **18:00 Uhr**
 Diskussionsveranstaltung mit Erwin Teufel (Ministerpräsident BaWü)
 Ort: Fontane-Haus, Wilhelmsruher Damm 142c, Märkisches Viertel

Freitag, 14.05.2004 **19:00 Uhr**
 Kulinarisches aus den neuen EU-Ländern (III): Tschechien & Slowakei

Samstag, 15.05.2004 **12:30 Uhr**
 Inhaltliche Klausurtagung von JU und BSU Reinickendorf

Montag, 17.05.2004 **18:30 Uhr**
 Landesausschuss mit Roland Gewalt: Innere Sicherheit & Terrorismus
 Ort: Paul-Löbe-Haus (Anmeldung erforderlich an info@juberlin.de)

Freitag, 21.05.2004 **19:00 Uhr**
 Kulinarisches aus den neuen EU-Ländern (IV): Baltischer Abend

Sonntag, 24.05.2004 **14:00 - 18:00 Uhr**
 Europafest der CDU Deutschlands mit Dr. Angela Merkel
 Ort: Brandenburger Tor/Pariser Platz, Mitte

Freitag, 28.05.2004 **19:00 Uhr**
 BSU-Abend

Mittwoch, 02.06.2004 **vakant**
 Wahlkampfveranstaltung mit Altkanzler Dr. Helmut Kohl
 Ort: Kranoldplatz, Lichterfelde

Freitag, 04.06.2004 **19:00 Uhr**
 Kulinarisches aus den neuen EU-Ländern (V): Malta und Zypern

Samstag, 05.06.2004 **22:00 Uhr**
 Europaparty der Jungen Union Berlin
 Ort: Diskothek „Dorian Grey“ am Potsdamer Platz, Mitte

Freitag, 11.06.2004 **19:00 Uhr**
 Nur noch 2 Tage... Großer Aktionstag der JU Reinickendorf

Sonntag, 13.06.2004 **08:00 - 18:00 Uhr**
 Wahlen zum Europäischen Parlament
 Ort: ...auch in Deinem Wahllokal!

All diese Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, in unserem **JU-Club** (Anschrift siehe Kontakt-BoxX) statt. Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen findest Du auf www.ju-reinickendorf.de.

Impressum

Redaktionsanschrift:
 Junge Union Reinickendorf
 Alt-Reinickendorf 38
 13407 Berlin-Reinickendorf
 Telefon: 030 / 4 96 12 46

Redaktion/V.i.S.d.P.:
 Johannes Eydinger
johannes@ju-reinickendorf.de
 Jens Söhnel
jens@ju-reinickendorf.de